

Medienmitteilung

Weinfelden, 14. Juli 2021

Ersatz KVA Weinfelden – Studienauftrag Architektur

Ausgewählte Teams nehmen Arbeit auf

Die breit abgestützte Jury, welche den Studienauftrag Architektur für den Ersatzbau der KVA Weinfelden begleitet, hat aus einem hochkarätigen Bewerberfeld vier Teams aus Architektur-, Ingenieur- und Landschaftsarchitekturbüros ausgewählt. Sie werden in den kommenden Monaten Vorschläge für die Gestaltung der Ersatz-KVA und deren Umgebung erarbeiten. Um die Teams für die Anliegen der Bevölkerung zu sensibilisieren, hat die KVA im Juni eine Bevölkerungsumfrage durchgeführt, die auf grosses Interesse gestossen ist.

Mit der öffentlichen Ausschreibung der Präqualifikation hat der Verband KVA Thurgau am 30. April 2021 den Studienauftrag Architektur für den Ersatz der KVA Weinfelden gestartet. Im Rahmen des Studienauftrags werden Teams aus Architektur-, Bauingenieur- und Landschaftsarchitekturbüros Vorschläge für die architektonische Gestaltung der Ersatz-KVA und deren Umgebung erarbeiten. Insgesamt haben sich 24 Teams für eine Teilnahme am Studienauftrag beworben.

Jury hat vier Teams ausgewählt

Der Studienauftrag wird durch eine politisch, fachlich und regional breit abgestützte Jury begleitet. In den vergangenen Wochen stellten sich die zwölf Mitglieder der Aufgabe, jene vier Teams auszuwählen, die zum Studienauftrag zugelassen werden. Reto Stäheli, Verwaltungsratspräsident der KVA Thurgau und Vorsitzender der Jury, zeigt sich vom hochkarätigen Bewerberfeld begeistert: «Wir hatten die Qual der Wahl. Wer in der Schweiz in dieser Branche Rang und Namen hat, hat sich beworben. Im Bewertungsprozess haben sich dann relativ bald vier klare Favoriten-Teams herauskristallisiert. Mit ihnen wollen wir dieses spannende, herausfordernde Projekt anpacken.» Die folgenden vier Teams werden am Studienauftrag Architektur teilnehmen:

Architektur	Bauingenieure	Landschaftsarchitektur
Graber Pulver Architekten AG Zürich	Schnetzer Puskas Ingenieure AG Basel	ghiggi paesaggi Landschaft & Städtebau GmbH Zürich
Stauer & Hasler Architekten AG Frauenfeld	Conzett Bronzini Partner AG Chur	Martin Klauser Landschaftsarchitekt HTL BSL Rorschach
Thomas K. Keller Architekten GmbH St. Gallen	Dr. Lüchinger+Meyer Bauingenieure AG Zürich	Kollektiv Nordost St. Gallen
Penzel Valier AG Zürich	Penzel Valier AG Zürich	Maurus Schifferli Landschaftsarchitekt Bern

Hohe Anforderungen, vielfältige Kompetenzen

Was hat die Jury an diesen vier Teams besonders überzeugt, wonach hat sie gesucht? Klar war, dass die Messlatte hoch liegt. Reto Stäheli: «Das Ersatzbau-Projekt ist technisch komplex, verschiedene zukünftige Entwicklungen – zum Beispiel bezüglich Energienutzung – sind noch offen. Und dann geht es bekanntlich um einen markanten Gebäudekomplex, welcher das Siedlungsbild von Weinfelden über Jahrzehnte prägen wird. Entsprechend gross ist die Erwartungshaltung der Öffentlichkeit.» Die Jury hat Teams gesucht, die alles mitbringen, was es für diese herausfordernde Aufgabe braucht: Erfahrung mit Grossprojekten, Innovationsgeist, Verständnis für die lokalen Gegebenheiten, Offenheit für unkonventionelle Ideen. Die Jury ist überzeugt, jene vier Teams ausgewählt zu haben, welche die gefragten Kompetenzen am besten abdecken.

Bevölkerungsumfrage stösst auf grosses Echo

Am 14. Juli 2021 starten die vier ausgewählten Teams im Rahmen einer Kick-off-Veranstaltung mit ihrer Arbeit am Studienauftrag. Als Richtschnur dient ihnen das Wettbewerbsprogramm, das die Aufgabenstellung umschreibt und die Rahmenbedingungen festlegt. Teil des Programms ist ein Kapitel, das die Teams für die Anliegen der Öffentlichkeit und der Mitarbeitenden sensibilisiert. Dazu hat die KVA in ihrer Zeitschrift «Augenblick» und auf ihrer Webseite eine Umfrage lanciert. Das Echo war eindrücklich: Insgesamt 560 Personen haben die Gelegenheit genutzt, ihre Anliegen und Wünsche an die KVA auszudrücken. Reto Stäheli ist vom Engagement der Thurgauerinnen und Thurgauer beeindruckt: «Es freut mich ausserordentlich, mit welcher Kreativität, aber auch mit welcher Ernsthaftigkeit sich die Bevölkerung in unser Projekt einbringt. Das gibt uns wichtige Hinweise, wo wir bei der Planung besonders hinschauen müssen. Ich bedanke mich herzlich bei allen, die mitgemacht haben!» Voraussichtlich Anfang 2022 wählt die Jury das Siegerprojekt. Dieses wird anschliessend der Öffentlichkeit präsentiert.

56. Delegiertenversammlung: Jahresrechnung 2020 einstimmig genehmigt

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung der KVA Thurgau haben die Delegierten der Verbandsgemeinden an der virtuell durchgeführten 56. ordentlichen Delegiertenversammlung vom 16. Juni 2021 über das vergangene Geschäftsjahr, den aktuellen Stand des Ersatzbauprojekts und die zukünftige Entwicklung der Abfalllogistik informiert. Die Delegierten haben die Jahresrechnung 2020 einstimmig genehmigt.

Bei Fragen zum Studienauftrag Architektur und zur 56. Delegiertenversammlung steht Ihnen Reto Stäheli, Verwaltungsratspräsident der KVA Thurgau und Vorsitzender der Jury, am 14. Juli ab 14.00 gerne zur Verfügung (Tel. 079 205 75 26, reto.staeheli@kvatg.ch). Bei sonstigen Fragen zum Projekt Ersatz KVA Weinfelden wenden Sie sich bitte an Peter Steiner (Tel. 079 408 12 00, peter.steiner@kvatg.ch). Zusätzliche Informationen finden Sie zudem auf der Webseite der KVA Thurgau unter www.kvatg.ch/zukunft.